

citia, sondern stammt aus Aelred S. 691 Cf., der, ein dem Augustin verwandter Geist, dessen Konfessionen III, 8 Corp. Vindob. S. 74 f. benutzt hat. Die dem Augustinzitat folgende Kennzeichnung der wahren Freundschaft bei P. v. Bl. S. 878 D *nam illa, de qua loquimur amicitia, inter bonos tantum oriri solet, inter meliores proficere, inter optimos consummari* ist ein fast wörtlich abgeschriebener Text Aelreds (für *optimos* bei ihm *perfectos*), den dieser an anderer Stelle, nicht mit dem Augustinzitat zusammen, S. 674 D bringt.

Für das Wort P. Bl. I, 20 S. 890 A *Sapiens dicit: felicissimam agerent omnes vitam, si duo verba essent sublata de medio, meum et tuum* ist nutzlos bei MIGNÉ auf Johannes Chrysostomos und Platons Staat verwiesen; es stammt gleichfalls aus Aelred S. 694 D, der ein im Mittelalter allbekanntes Florileg benutzt hat Ps. Sen. mon. WOELFFLIN 97; aus ihm führt Aelr. noch einen weiteren Spruch WOELFFLIN 72 an S. 664 A *magnarum rerum, ut ait quidam, ipse conatus magnus est*. Ebenso stammt aus A. die namenlose Anführung weltlicher Philosophen P. Bl. I, 1 S. 873 C *quidam philosophi amicitiam inter summas perpetuasque virtutes collocasse leguntur, quos Salomon videtur in proverbii imitari*; vgl. Aelr. S. 663 C *unde ipsam amicitiam non inter fortuita et caduca, sed inter ipsas virtutes, quae aeternae sunt, etiam mundi huius philosophi collocarunt, quibus Salomon in proverbii consentire videtur*. Selbst das geflügelte Virgilwort P. Bl. I, 20 S. 889 C *non omnia possumus omnes* las P. bei Aelred S. 694 A; es ist der Teil eines ausgedehnteren Aelred-Cento.

Schließlich verdankt P. Bl. auch Aelr. S. 666 A das Distichon I, 7 S. 877 C:

non est personae, sed prosperitatis amicus;
quem fortuna tenet dulcis, acerba fugat.

Stünde dies Distichon lediglich bei P. Bl., so könnte man es, vorausgesetzt, daß nicht etwa seine Herkunft aus der Antike bislang allen entgangen ist (bei MIGNÉ ist an beiden Stellen ebenso wenig wie bei BOHNENBLUST S. 24 etwas angemerkt), gemäß dem, was über die Verstechnik der Schule von Chartres feststeht (s. o. S. 227), für ein Produkt jener Zeit halten und etwa mit dem Distichon epist. 1 S. 1 vergleichen:

est orare ducum species violenta iubendi
et quasi nudato supplicat ense potens;

dies, eingeführt mit den Worten *scribit quidam magister meus*,